

Norbert Klups

benso wie die CNC-Fertigung der neuen Fabarm Iris, trägt auch der zweiteilige Schaft zum niedrigen Preis von nur 1.430 Euro bei. Kurze und gute Schafthölzer sind nämlich günstiger als lange.

Fabarm stattet den Repetierer mit grau gebeiztem Systemkasten aus, der sparsam mit Eichenlaub graviert ist. Die übrigen Metallteile (außer Kammer und Abzug) sind seidenmatt brüniert.

Schnell zerlegt

Zum Zerlegen müssen lediglich 2 Inbusschrauben gelöst werden. Die vordere hält gleichzeitig den Vorderschaft, der auf eine kurze Führungsstange am Gehäuse aufgeschoben ist und daher keinen Laufkontakt hat. Er wird nach vorne abgezogen. Wird auch die hintere Schraube gelöst, lässt sich der Lauf nach oben aus dem Gehäuse nehmen.

Beim Verschluss verlässt man sich auf bekannte Technik und verriegelt mit 3 großen Warzen direkt im Lauf. Fabarm verwendet dabei den Verschluss der Voere LBW, baut ihn unter Lizenz von Voere aber in Italien selbst.

Die Auszieherkralle und der gefederte Ausstoßerstift sind im Verschlusskopfuntergebracht. Die Kammer ist aus Stahl und Aluminium gefertigt. Verschlusskopf, Kammerstängel und Schlösschen sind aus Stahl, die Kammerhülse aus Aluminium.

Wenn ein Wechsellauf in einer anderen Kalibergruppe mit nicht passendem Stoßbodendurchmesser verwendet werden soll, lässt sich der Verschlusskopfleicht auswechseln. Die Kammer ist sehr einfach zu zerlegen und wieder zusammenzubauen.

Nicht neu, aber bewährt: das Sicherheitsspannschloss von Voere. Der Spannknopf wird mit dem Daumen durch kräftigen Druck nach vorn geschoben, bis er einrastet. Das funktioniert bei der Iris erstaunlich leise. Wird nach dem Schuss repetiert, spannt sich das Schloss automatisch, und der Folgeschuss kann sofort abgegeben werden. Zum Entspannen muss die links im Spannknopf integrierte Entriegelungstaste gedrückt werden.

Im entspannten Zustand ist gleichzeitig die Kammer verriegelt, wenn die kleine Inbusschraube für die Kammersperre eingesetzt ist. Wer das nicht möchte, entfernt die Schraube einfach.

Guter Abzug

Der Direktabzug löst trocken bei 1.280 Gramm aus. Er ist einstellbar, und das Abzugsgewicht ließe sich noch verringern. Das Einsteckmagazin besteht aus Stahlblech und besitzt ein dickes Aluminiumbodenstück. Es nimmt 3 Standardkaliber- und 2 Magnumkaliber-Patronen auf.

Ein Schulterstopp verhindert, dass die Patronenspitzen weicher Teilmantelgeschosse durch den Rückstoß beschädigt werden. Die Magazinauslöser liegen links und rechts vom Magazin, unbeabsichtigtes Betätigen ist dadurch unmöglich.

Der Mündungsdurchmesser des 51 Zentimeter langen Suhler Laufes beträgt 15 Millimeter. Bei

Fabarm Iris

Günstiger Baukasten-Repetierer

Zerlegbare Repetierer mit Handspannung, Einsteckmagazin und der Möglichkeit des Laufwechels liegen im Trend, sind aber nicht gerade günstig. Fabarm bricht diese Regel

mit der Iris, die für unter 1.500 Euro

angeboten wird.



96 **DJZ** 11/2012

dem am Vorderschaft befestigten Riemenbügel und dem kurzen Lauf ist der Abstand zur Mündung optimal.

Fabarm setzt eine erstklassige Drückjagdvisierung ein, bestehend aus Kimme in Hausdachform und rotem Leuchtkorn. Die Kimme ist in der Seite verstellbar und besitzt 3 gelbe Kontrastpunkte. Der U-Ausschnitt ist 2,5 Millimeter breit. Das Korn mit 1,5 Millimeter Durchmesser ist in der Höhe verstellbar. Eine sehr gute Visierung für den schnellen Schuss auf kurze Distanz, die wenig vom Ziel verdeckt und einen guten Kontrast bietet.

Die Oberseite der Verschlusshülse ist bereits ab Werk mit Bohrungen für eine Zielfernrohrmontage ausgestattet. Mittels Schwenk-



gleitet. Wie der Vorderschaft trägt der kräftige Pistolengriff eine feine Fischhaut.

Beim Ölschaft wird ein ansprechend gemasertes Nussbaumholz verwendet – für eine Waffe dieser Preisklasse ausgesprochen gut! Die auf Knopfdruck abnehmbaren Riemenbügel gehören ebenso

Bei der nächsten Fünferserie wurde die Waffe nach jedem Schuss auseinander- und wieder zusammengebaut.

Die Streukreisdurchmesser betrugen mit beiden Laborierungen danach 3,8 Zentimeter. Das Take-Down-System funktioniert damit sehr gut und ist für

Bewährte Handspannung: Das Voere-System findet auch bei anderen Waffen Verwendung

die Jagdpraxis uneingeschränkt geeignet. Zum Abschluss wurden mehrfach 3 Schuss in schneller Folge geschossen, anschließend der Lauf aus dem System entfernt und wieder eingesetzt. Dabei zeigte sich, dass nach einem Laufwechsel der 1. Schuss etwas hoch sitzen kann, dass das jedoch nicht immer der Fall ist.

Resümee

Schlossgang und Schussleistung der 104 Zentimeter langen und nur 3.280 Gramm schweren Iris sind gut, das Zerlegen ein Kinderspiel. Handspannung, Einsteckmagazin und der gute verstellbare Direktabzug sind weitere Pluspunkte. Das beste Kaufargument ist aber sicher der Preis von lediglich 1.430 Euro.

Mit 104 Zentimetern Länge ist die Fabarm recht kompakt. Eine Sache des Geschmacks ist das Design

montage wurde bei der Testwaffe ein Zeiss-Glas installiert.

Der Hinterschaft mit hohem, leicht gewölbtem Rücken und flacher Schaftbacke ist für den Schuss über Zielfernrohr geschäftet. Er wird mit einer schwarzen, 10 Millimeter dicken Gummikappe abgeschlossen, die sehr gut

zum Lieferumfang der Italienerin wie ein passender Waffenkoffer, der die Büchse im zerlegten Zustand samt 2 Läufen aufnimmt.

Auf dem Schießstand

Die Testwaffe wurde auf 100 Meter mit jeweils kaltem Lauf geschossen. Mit RWS Evolution betrug der Streukreisdurchmesser bei 5 Schüssen 2,7, mit Hornady GMX 3 Zentimeter.

- Vorteile 🛨 leicht zerlegbar
- gute Präzision
- Handspannung
- ♣ Einsteckmagazin
- aute Fluchtvisierung
- Schnellwechselriemenbügel

Technik auf einen Blick

Hersteller	Fabarm, Italien
Importeur	Waimex Jagd- und Sportwaffen GmbH, Fürth
Modell	Iris
Kaliber	.30-06 (Testwaffe), weitere von .223 Rem. bis .300 Win. Mag. im Programm
Verschluss	Zylinderverschluss (3 Warzen). Verriegelung im Lauf
Sicherung	keine — Handspannung
Abzug	Direktabzug
Abzugsgewicht	1.280 g
Lauflänge	51 cm
Visierung	In der Seite verstellbares Fluchtvisier mit Kontrast- punkten und höhenverstellbares rotes Leuchtkorn
Magazin	Einsteckmagazin für 3 Patronen (Standardkaliber)
Zielfernrohr	Zeiss 3–12 x 56
Montage	Schwenkmontage
Schaft	zweiteiliger Nussbaumschaft mit Ölschliff und deutscher Backe, Fischhaut am Pistolengriff und Vorderschaft
Gesamtlänge	104 cm
Gewicht	3.280 g
Preis	1.430 Euro

maße, auch die Möglichkeit des Laufwechsels ist gegeben

Der zerlegbare Repetierer besitzt nicht nur praktische Transport-

Nachteile

096_097_Fabarm_1112_1 97 11.10.2012 20:58:55 Uhr

11/2012 **DJZ**